

ECBF erweitert ihr Portfolio der industriellen Biotechnologie um natürlich hergestellte Vitamine

- Der ECBF investiert in sein 8. Portfoliunternehmen Biosyntia ApS aus Dänemark
- Biosyntia ist ein Unternehmen für Präzisionsfermentation, das sich darauf konzentriert, einen auf fossilen Rohstoffen basierenden Produktionsprozess durch einen biobasierten Prozess für Produkte wie Vitamine und andere Inhaltsstoffe zu ersetzen
- Der ECBF schließt sich Novo Seeds und Sofinnova Partners in der Aktionärsstruktur an und führt die aktuelle Runde von 11,5 Mio. Euro an

Luxemburg, 07. Juli 2022 – Biosyntia hat seine Serie-B-Runde in Höhe von 11,5 Mio. EUR abgeschlossen. Das industrielle Biotech-Unternehmen stellt Inhaltsstoffe aus der Natur in großem Maßstab kostengünstig und nachhaltig zur Verfügung. Mit Hilfe modernster Biotechnologie und firmeneigener F&E-Tools und -Erkenntnisse entwickelt das Unternehmen einzigartige Präzisionsfermentationsprozesse, um fossile Alternativen zu ersetzen. Die Vision des Unternehmens ist es, einen natürlichen und umweltfreundlichen Produktionsprozess für essentielle ernährungsphysiologische Wirkstoffe zu entwickeln, der den Einsatz petrochemischer Prozesse reduziert und einen positiven Einfluss auf die Umwelt hat. Das Unternehmen unterhält heute mehrere kommerzielle Partnerschaften, darunter Kooperationen mit großen Marktteilnehmern wie Givaudan und WACKER.

Der European Circular Bioeconomy Fund unterstützt Biosyntia

Der 2020 gegründete Fond ECBF (www.ecbf.vc) lässt Unternehmen finanzielle Unterstützung zukommen, die innovative Technologien, kreislaforientierte Geschäftsmodelle sowie nachhaltige, biobasierte Produkte entwickeln. Dazu gehört auch das industrielle BioTech-Unternehmen Biosyntia, das ernährungspsychologische Wirkstoffe nachhaltig und natürlich herstellt. Die Produktion dieser Wirkstoffe, wie Biotin, war bisher vom Einsatz petrochemikalischer Prozesse geprägt. Unter Einsatz von Biotechnologie und firmeneigener Erkenntnisse sowie Tools aus der Forschung und Entwicklung entwickelt das Unternehmen einzigartige Präzisionsfermentationsprozesse, um fossile Ressourcen zu ersetzen.

Die Finanzierungsrunde in Höhe von 11,5 Millionen Euro wurde durch die Investition des ECBF und den beiden bestehenden Investoren Sofinnova Partners und Novo Seeds, dem Team für Frühphaseninvestitionen und Unternehmensgründung von Novo Holdings A/S, gesichert.

Finanzierung ermöglicht Erweiterung der Produktpalette sowie Produktionsstart

Biosyntia will mit der Series-B-Finanzierung einerseits die Produktpalette erweitern und andererseits mit der Produktionsphase der nachhaltig hergestellten ernährungsphysiologischen Wirkstoffe beginnen. Das erste Produkt, das vermarktet werden soll, ist ein biobasiertes Biotin (Vitamin B7), das in Nahrungsergänzungsmitteln, Lebensmitteln und Schönheitsprodukten verwendet werden kann.

„Unser Team ist wirklich stolz auf die Anerkennung, die diese Investition mit sich bringt. Die Investition versetzt uns in die Lage, unseren Kunden und Kundinnen endlich die erste und einzige natürliche sowie nachhaltige Alternative zu den ernährungsphysiologischen Wirkstoffen anzubieten, die ihnen heute zur Verfügung stehen“, sagt Martin Plambeck, CEO von Biosyntia, und fährt fort: „Mit dem ECBF, der sich zu den Investoren Sofinnova Partners und Novo Seeds gesellt, verbessern wir eine bereits starke Investorenbasis. In Kombination mit unserer vielversprechenden Produktpalette an Inhaltsstoffen sind wir dabei, einen neuen, globalen Hersteller von fermentationsbasierten Inhaltsstoffen zu schaffen, der die heutigen etablierten Unternehmen herausfordern kann.“

„Wir freuen uns sehr, das Portfolio des ECBF im Bereich der industriellen Biotechnologie zu stärken, indem wir uns mit Biosyntia und seinen derzeitigen Investoren zusammenschließen, um einen nachhaltigen Wandel zu bewirken, der eine sehr starke kommerzielle Basis hat. Vitamine und andere Inhaltsstoffe sollten aus biobasierten und nicht aus fossilen Quellen hergestellt werden, was heute leider meist nicht der Fall ist. Biosyntia ist in einer vielversprechenden Position, um dies zu ändern, beginnend mit seinen B-Vitamin-Programmen, bei denen das Unternehmen bereits eine technologische Führungsposition einnimmt“, erklärt Jowita Sewerska, Investment Director bei ECBF.

Über den Europäischen Fonds für die zirkuläre Bioökonomie (ECBF)

Der European Circular Bioeconomy Fund (ECBF) (www.ecbf.vc) investiert Wachstumskapital in ehrgeizige und visionäre Unternehmer:innen und ermutigt private und öffentliche Investoren, die Entwicklung von Bioökonomie-Unternehmen im Spätstadium zu unterstützen. Der Fonds zielt darauf ab, nachhaltige Investitionen in unsere Zukunft zu tätigen und den Übergang von einer auf fossilen Rohstoffen basierenden zu einer kreislaforientierten, biobasierten Wirtschaft zu beschleunigen. Der ECBF mit Sitz in Bonn und einem Fondsvolumen von insgesamt 300 Mio. Euro, zu dem die Europäische Investitionsbank (EIB) 100 Mio. Euro beigesteuert hat, wird ein wichtiges Finanzinstrument sein, um die Ziele des Europäischen Green Deal, u.a. Europa bis 2050 klimaneutral zu machen, zu erreichen.

Über Biosyntia

Biosyntia (www.biosyntia.com) ist ein industrielles Biotech-Unternehmen, das biobasierte Herstellungsprozesse entwickelt und alle erfolgskritischen Fähigkeiten im eigenen Haus hat - von der mikrobiellen Entwicklung über die Fermentationsoptimierung, Produktreinigung und Formulierung bis hin zum Vertrieb. Das Unternehmen besteht heute aus 20 Wissenschaftler:innen und Geschäftsentwickler:innen, die von Biosyntias Labor und Büros in Kopenhagen, Dänemark, aus arbeiten.

Biosyntia konzentriert sich vor allem auf die Entwicklung natürlicherer und nachhaltigerer Verfahren für Wirkstoffe, die in der Schönheits- und Ernährungsindustrie verwendet werden, wie Vitamine, Antioxidantien und ähnliche Inhaltsstoffe. Das Unternehmen hat firmeneigene Technologien wie Biosynthetic Selections™ entwickelt, die das Risiko, die Kosten und die Zeit für die Entwicklung von Fermentationsprozessen drastisch reduzieren. Das Unternehmen hat mehr als 15 Anerkennungspreise erhalten, unter anderem als eines der innovativsten KMU in Europa.

Pressekontakt | TONKA PR

Jannes Zwirner | jannes.zwirner@tonka-pr.com | +49.172.3650385

Julia Trzinski | julia.trzinsk@tonka-pr.com | +49.179.6178513